

Improübung „Heißer Stuhl“

In einem Satz

Auf dem „heißen Stuhl“ sich und die Welt so machen, wie sie selbst gefällt – eine spannende Erfahrung!

Schlagworte

vor der Gruppe, in der Gruppe, Präsentation, Rollenwechsel, Rollenklärung, Rollenflexibilität, Assoziation, Spontaneität, Kreativität, Erzählen, Bühnenpräsenz, Improvisationstheater

Zielgruppe

Jugendliche ab 14 Jahren

Gruppengröße

von 6 bis 15

Zeitlicher Rahmen

von 30 bis 60 Minuten (je nachdem, wie viele spielen wollen)

Material- und Technikbedarf

Ein Stuhl und ein bühnenähnlicher Ort

Beschreibung

Die Projektpräsentation steht an – dem Einen grummelt’s im Bauch, die Andere hat große Lust. Sich vor anderen zu zeigen ist manchmal gar nicht so leicht... Wer übernimmt’s?

Alle haben das Zeug dazu und ein verborgenes Talent, anderen etwas näherzubringen. Miteinander spielen und lachen, Hemmschwellen abbauen, mutig an eigene Grenzen gehen, Vertrauen zueinander fassen, Applaus ernten die eigene Komik und die der anderen entdecken dürfen – gemeinsam „Improvisationstheater“ spielen, kleine Übungen und Spiele ausprobieren, kann Lust auf „Bühne“ und „Präsentation“ machen.

Ein freiwilliger Spieler bzw. eine Spielerin setzt sich auf einen Stuhl vor die Mitspielenden. Diese beginnen ihm bzw. ihr wild Fragen zu stellen, die spontan beantwortet werden müssen:

Wie heißt du? Wie ist dein Nachname? Wie alt bist du? Wohnst du allein? Wie geht es dir gerade? Welche Hobbies hast du? Hast du Haustiere? usw.

Die Fragen sollten zielgerichtet sein - mit ihrer Hilfe soll nämlich allmählich ganz spontan ein Charakter entwickeln werden bzw. eine Figur entstehen. Schön ist es, wenn sich der bzw. die Befragte, auch emotional allmählich in die entstehende Figur einfühlt, eine für sich passende Stimmlage und/oder einen Dialekt findet, sich Mimik, Gestik zur Figur passend verändern etc.

Tipps und Tricks

- Variante: Die Übung kann auch beginnen nachdem der/die Spielende eine Minute Zeit hatte sich eine Figur und einen Charakter zu überlegen, den er bzw. sie verkörpert. (Wie heiÙe ich? Wie alt bin ich? Welche Art von Kleidung trage ich? Welche Vorlieben habe ich? Was freut mich, was regt mich auf? etc.)
- Achtung - beim „Improspielen“ gilt immer: Alle dürfen (sich ausprobieren), niemand muss!

Links und Downloads

Vgl. <http://www.zapalot.de/> - Seite einer Hamburger Improvisationstheatergruppe.

Dort gibt es noch jede Menge mehr an Übungen, Spielen und Infos zum „Improspiel“. Und auch sonst hält das Netz leicht auffindbar unzählige Seiten und Improtheaterspielesammlungen bereit – Übungen und Spiele für unterschiedliche Zielsetzungen.